

Juppiter, der Herr des Himmels, Schutzgott der Latiner; — Juno, seine Gemahlin, die Beschützerin der Ehe; — der Kriegsgott Mars und der Quirinus, die besonderen Schutzgottheiten Roms; — Janus, erst Sonnengott, dann Gott des Anfangs und des Endes, der Vergangenheit und Zukunft, wird deshalb auch mit zwei Gesichtern dargestellt; — Diana, die Mondgöttin; — Minerva, — Venus, Vulcan, — Mercur, — Ceres, — Neptun, — Pluto, Proserpina und Vesta entsprechen den Gottheiten der Griechen.

Zu den niederen Gottheiten gehören die Hausgötter, die Laren und Penaten, und die Seelen der Abgeschiedenen, die Manen.

Um die Günst der Götter zu erlangen, werden ihnen Tempel erbaut, Statuen errichtet und ihr Wille erforcht. Der Gottesdienst wird von den Priesterordnungen ausgeübt: 1) Die fünf Pontifices, an ihrer Spitze der Oberpriester, der Pontifex maximus, haben die Aufsicht über das gesamte Religionswesen; 2) die Auguren beobachten die Zeichen des Himmels, den Flug und das Geschrei der Vögel; 3) die 12 Salier, die Priester des Mars; 4) die Vestalinnen, Priesterinnen der Vesta, sie behüten das heilige Feuer. Später kommen hinzu die Haruspices, die aus den Eingeweiden der Opfertiere die Zukunft erkunden (Auspicien), und die sibyllischen Bücher, welche vor wichtigen Entscheidungen befragt werden.

#### A. Sage.

a) Sage von der Gründung Roms: Aeneas; — Alba Longa; — Numitor und Amulius; — Numitors Tochter Rhea Silvia; — Romulus und Remus (Fauftulus, Acca Laurentia).

753 Gründung Roms auf dem palatinischen Hügel. Romulus tötet Remus und wird alleiniger Herr.

b) Die Königsage:

753—716 Romulus, kriegerisch, Ordner des Staates und des Heerwesens. Raub der Sabinerinnen. Ansiedelung der Sabiner (König Titus Tatius) auf dem kapitolinischen und quirinalischen Hügel. Romulus wird nach seinem Tode als Quirinus verehrt.

715—673 Numa Pompilius, friedlich, vollbringt unter dem Beistand der Göttin Egéria die Ordnung des Religionswesens.

673—641 Tullus Hostilius, kriegerisch. Kampf mit Alba Longa (Horatier und Curiatier). Ansiedelung der Albaner auf dem cäcilischen Hügel.

641—616 Ancus Marcius, friedlich und kriegerisch. Die Bewohner unterworfenen latinischer Städte werden auf dem Aventin angesiedelt (die Plebs). Hafencity Ostia wird angelegt.

616—578 Tarquinius Priscus. Seine Bauten in Rom. Kloaken, Circus Maximus.

578—534 Servius Tullius, Schwiegersohn des Tarquinius. Die serbianische Mauer um die sieben Hügel (Esquilinus und Viminalis hineingezogen). Die Servianische Centuriensverfassung.